

Inhaltsverzeichnis

Vorwort der Baden-Württemberg Stiftung	V
Danksagung.....	IX
1 Innovativer Lehre auf der Spur: Beobachtungsperspektiven und Forschungszugriffe	1
1.1 Verbesserung der Qualität der Hochschullehre	1
1.2 Rolle und Selbstverständnis der wissenschaftlichen Begleitforschung: Zwischen Komplexitätserhöhung und -reduktion	3
1.3 Forschungsgegenstand: Innovation als relationales Konstrukt	5
1.4 Forschungsdesign: Lehrinnovationen multiperspektivisch und multimethodisch beobachtet.	8
Literatur	13
2 Innovative Lehre aus Perspektive der Lehrenden: Beweggründe und Kontexte	17
2.1 Forschungsfragen und methodische Anlage der Teilstudie	18
2.1.1 Dokumentenanalyse: Aktuelle Handlungsprobleme als Innovationsanlässe	19
2.1.2 Konzeption der qualitativen Interviewstudie mit Lehrenden: Forschungsprozess und methodisches Design	24
2.1.3 Methodischer Ansatz der Netzwerkforschung	30
2.2 Innovationsverständnisse und Beweggründe der Lehrenden.....	33
2.2.1 Innovationsverständnisse	34
2.2.2 Beweggründe und Anlässe zur Lehrinnovation	39
2.3 Innovationsprozesse im organisationalen und sozialen Feld Hochschule	54

XI

2.3.1 Soziale Positionen	54
2.3.2 Strukturelle Rahmenbedingungen	65
2.3.3 Innovationsräume zwischen organisationalen und personalen Akteuren: ein netzwerkanalytischer Blick	78
2.4 Wie kommt das Neue in die Hochschullehre: Ein Zwischenfazit ...	89
Literatur	91
3 Innovative Lehre aus Perspektive der Studierenden: Bewertungen und Effekte	93
3.1 Methodische Anlage der Teilstudie	94
3.1.1 Forschungsfragen und -hypothesen	95
3.1.2 Datenerhebung	96
3.1.3 Stichprobenbeschreibung	98
3.1.4 Datenanalyse	101
3.2 Merkmals- und Effektdimensionen innovativer Lehre	104
3.2.1 Merkmalsdimensionen	106
3.2.2 Effektdimensionen	114
3.2.3 Zusammenhänge zwischen Merkmals- und Effektdimensionen	120
3.3 Effektprofile der Studierenden	123
3.3.1 Effektkluster im Überblick	123
3.3.2 Zusammenhänge zwischen Effekttypen und Merkmalsdimensionen	129
3.3.3 Personenbezogene und organisationale Profile der Effekttypen	136
3.4 Wie wirkt das Neue in der Hochschullehre? – Ergebnisse der Studierendenbefragung im Überblick	151
Literatur	159
4 Triangulative Verschränkung der Perspektiven	161
4.1 Systematisierungen innovativer Lehre: Kontrastierung von Lehrenden- und Studierendenperspektiven	161
4.2 Innovationserleben der Studierenden im Hinblick auf die soziale Position der Lehrenden	171
4.2.1 Berufsbiografie: traditional vs. nontraditional teachers	172
4.2.2 Statusgruppe der Lehrenden	177
4.3 Innovationserleben der Studierenden im Hinblick auf strukturelle Rahmenbedingungen in der Hochschule	182
4.3.1 Einfluss der Fächergruppen	183

4.3.2	Bedeutung der Veranstaltungsgröße	186
5	Das Neue in der Hochschullehre: Erweiterung des Blickes	191
5.1	Innovation gibt es nur im Plural: Hochschulbezogene Lehr-Lern-Forschung zwischen Behauptung und Beobachtung	192
5.2	Innovation durch Projektförderung? Veränderungskraft des Förderprogramms aus Sicht der Fellows	196
5.2.1	Das Förderprogramm als Katalysator für Innovationsprojekte	197
5.2.2	Anerkennung und Sichtbarkeit innovativer Lehre(nder).....	200
5.2.3	Veränderung der Kommunikations- und Kooperations- strukturen in den Hochschulen	204
5.2.4	Vernetzung und Wissensaustausch von Innovations- Promotorinnen und -promotoren	207
5.2.5	Innovation durch Projektförderung: Eine kritische Würdigung	212
5.3	Innovation in der Organisation Hochschule: Forschungsanschlüsse und Ausblicke	214
	Literatur	219
6	Abbildungsverzeichnis	221
7	Tabellenverzeichnis	225
8	Anhang	229
8.1	Qualitative Erhebungsinstrumente und Analyseschritte	229
8.1.1	Leitfaden 1. Kohorte	230
8.1.2	Leitfaden 2. Kohorte	233
8.1.3	Leitfaden Nachbefragung	236
8.2	Quantitative Instrumente und Analyseschritte	238
8.2.1	Instrumententwicklung und Pretest	238
8.2.2	Fragebogen der Studierendenbefragung	243
8.2.3	Imputationsmodell für die Multiple Imputation	253
8.2.4	Verfahren zur Ermittlung der optimalen Clusteranzahl	255
8.2.5	Multipler Vergleichstest der Effektkluster im Hinblick auf die Merkmalsdimensionen	260
8.2.6	Soziale Daten zur Stichprobe im Verhältnis zur Grundgesamtheit	265
8.2.7	Spezifische Merkmale der Stichprobe	275
	Literatur	277